

# „Kinder gesund bewegen“

*Sportministerium sagt dem Bewegungsmangel den Kampf an*



Foto: Fit Sport Austria GmbH, HAGENPRESS

Sport und Bewegung sind nicht einfach nur gesund, es macht vor allem auch Spaß.

**Das Sportministerium hat es sich zum Hauptziel gesetzt, die Österreicherinnen und Österreicher fitter zu machen. Dies gilt natürlich insbesondere für unsere Jugend. Eine zentrale Rolle spielt in dieser Hinsicht die Aktion „Kinder gesund bewegen“.**

Bewegungsmangel beeinflusst die Gesundheit unserer Kinder negativ, was sich vor allem in Form von Übergewicht und Haltungsschäden manifestiert. Bewegung, Spiel und Sport können einen unverzichtbaren Beitrag zur Persönlichkeitsentfaltung von Kindern leisten. Genau hier setzt die Initiative „Kinder gesund bewegen“ an. Seit 2009 wurden 8.000 Kindergärten und Volksschulen besucht. Das Projekt wurde im Vorjahr evaluiert: Die Durchschnittsnote für die Bewegungsstunden betrug

1,35 (Schulnotensystem). Nicht weniger als 97 % der befragten PädagogInnen bewerteten die Rückmeldung der Kinder positiv.

Für das laufende Schuljahr stellt das Sportministerium weitere zwei Millionen Euro österreichweit für die Aktion bereit. Rund 900 Euro stehen pro Kooperationsprojekt für die Umsetzung von Bewegungsmaßnahmen zur Verfügung. Schulen

**2.000 Schulen und Kindergärten sollen dieses Jahr erreicht werden**

und Kindergärten können dadurch die Angebote des organisierten Sports kennenlernen. Für die Verbände und Vereine besteht die Möglichkeit, dauerhafte Kooperationen aufzubauen, die über den Rahmen der Aktion hinausgehen. Das Ziel der Aktion: über 2.000 Schulen und Kindergärten sollen im laufenden Schuljahr erreicht werden.

## Erfolgsprojekt: ASVÖ Tirol – Volksschule in Bewegung Osttirol

Im Rahmen des aktuellen pädagogischen Jahres geht die erfolgreiche Initiative „Kinder gesund bewegen“ in die nächste Runde. Erneut haben Volksschulen und Kindergärten in ganz Österreich die Möglichkeit, zumindest 11 kostenlose Bewegungseinheiten zu erhalten. Diese werden durch qualifizierte ÜbungsleiterInnen der drei Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION und deren Vereine umgesetzt. Das Programm reicht von abwechslungsreichen

Bewegungseinheiten über spannende Informationsmaßnahmen bis hin zu Bewegungsfesten, bei denen die Kinder vielfältige Bewegungsformen ausprobieren können.

Der Verein „Volksschule in Bewegung Osttirol“ betreut im Rahmen der Initiative „Kinder gesund bewegen“ insgesamt drei Volks-

schulen. Seit November 2013 haben professionelle ÜbungsleiterInnen knapp 100 Bewegungseinheiten mit SchülerInnen durchgeführt. Johann Schmuck: „Unser Verein arbeitet mit fast allen Volksschulen in Osttirol zusammen und führt einmal in der Woche mit allen SchülerInnen mehrere Bewegungseinheiten durch.“ Das Bewegungsprogramm wird wöchentlich gewechselt,

wodurch die Kinder Basketball, Inlineskaten, Eislaufen, Klettern u.v.m. ausprobieren können. Die Initiative „Kinder gesund bewegen“ passt perfekt in das Vereinskonzept und unterstützt die Vernetzung zwischen dem Verein und den Volksschulen. Durch das vielseitige Bewegungsangebot innerhalb der Unterrichtszeit werden die Kinder stark angesprochen und nehmen das



Foto: ASVÖ Landesverband Tirol

Die Kids nutzen das neue Angebot auch in ihrer Freizeit.

Angebot auch am Nachmittag wahr. Ein entscheidender Aspekt für Johann Schmuck ist, dass auch Kinder bewegt werden, die bisher keinen Zugang zu Bewegung erfahren haben: „Vor allem Mädchen finden über die zusätzlichen Bewegungseinheiten einen leichten und freudvollen Einstieg in ein Leben mit mehr Bewegung.“ Durch das Angebot des Vereins „Volksschule in Bewegung Osttirol“ und der Initiative „Kinder gesund bewegen“ ist für die Osttiroler Volksschulen eine zusätzliche Bewegungseinheit pro Woche bereits Realität.

**Alle Infos unter 01/504 79 66-320 und [www.kindergesundbewegen.at](http://www.kindergesundbewegen.at)**